

AKTIONSWOCHE **ARMUT**

Es ist **GENUG!**
...genug für **ALLE!**



15.–23.10. 2016

Das „Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung“ ist ein offener Zusammenschluss von 50 Organisationen in Heidelberg und Umgebung, die sich gegen Armut und Ausgrenzung engagieren. Im Mittelpunkt unserer gemeinsamen Arbeit steht diese gemeinsame Thematik jenseits der eigenen Interessen der einzelnen Organisationen.

Unsere Veranstaltungen und Aktivitäten werden in einem transparenten, gleichberechtigten und konsensorientierten Prozess geplant, gestaltet und durchgeführt. Hierbei ist es wichtig, dass auch die betroffenen Menschen einbezogen werden.

Das Bündnis will die sozialen Akteure in Heidelberg und Umgebung weiter vernetzen, hierdurch weitere gemeinsame Aktivitäten anregen und durch eine Verbesserung der sozialen Infrastruktur Armut und Ausgrenzung entgegenwirken.

Infos:

www.das-heidelberger-buendnis.de

Kontakt:

www.das-heidelberger-buendnis.de/kontakt

Newsletter:

www.das-heidelberger-buendnis.de/newsletter-bestellen

Landesweite Aktionswoche der Liga Baden-Württemberg

(lesenswerter Reader der Aktionswoche 2016):

www.armut-bedroht-alle.de

13. AKTIONSWOCHEN GEGEN ARMUT UND AUSGRENZUNG 2016

“GENUG ...für ALLE?“

Eintritt
frei

Wer wir sind / Info & Kontakt	2
Unser Anliegen / Wahlprüfsteine	4
Schirmherrschaft / Landesweite Aktion	5
Kalender der Aktionswoche	6
KENNELNERN	7
Eröffnungsveranstaltung am Montag: Die Bündnispartner und ihre Arbeit persönlich kennenlernen	
TREFFPUNKTE	8 – 13
Zu zehn Veranstaltungen laden wir Ärmere und Reichere ein zu Ausstellungen, Theaterstücken und Filmen	
KENNELNERN	14
Das Fest für Mitwirkende, Bündnispartner, ...	
RAT & HILFE	15 – 21
Zwölf Veranstaltungen für Betroffene: Konkrete Angebote für Menschen mit wenig Geld	
POLITISCHE VERANSTALTUNGEN	22 – 24
Fünf Veranstaltungen thematisieren Armut und Ausgrenzung und das Motto „ GENUG für ALLE? “	
Spendenaufruf	25
Die 50 Bündnispartner	26 – 27
Unsere Unterstützer und Sponsoren	28

UNSER ZIEL

Unser gemeinsames Anliegen ist es, zur Herstellung annähernd gleicher Chancen und Lebensbedingungen aller Bürgerinnen und Bürger aktiv beizutragen und Sprachrohr für die Armen zu sein. Unser Ziel ist es, Armut und Ausgrenzung und deren strukturelle Ursachen zu bekämpfen, indem vor allem die Öffentlichkeit für das Thema interessiert und sensibilisiert wird. Der 17. Oktober ist der von der UNO ausgerufenen „Welttag gegen Armut“. Seit 2004 veranstalten wir in dieser Woche die „Heidelberger Aktionswoche gegen Armut und Ausgrenzung“.

WAHLPRÜFSTEINE 2015 – aktuell bis 2021!

Das Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung fragte im Rahmen der Gemeinderatswahl 2014 nach den sozialpolitischen Positionen der kandidierenden Parteien und Wählervereinigungen. Wir haben die Antworten der kandidierenden Parteien und Wählergemeinschaften in 46 Handlungsfelder von Sozialplanung, über Wohnen, Mobilität bis Bildung u.a. zusammengetragen, in einer Liste erfasst und unseren Kommentar dazu gegeben. Sie finden alles auf unserer Internetseite unter www.das-heidelberger-buendnis.de/wahlpruefsteine

SCHIRMHERRSCHAFT

Um unser aller Verantwortung für das Thema Armut zu unterstreichen, steht die Aktionswoche unter der Schirmherrschaft der evangelischen Dekanin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, des katholischen Dekans Dr. Joachim Dauer und des Heidelberger Oberbürgermeisters Prof. Dr. Eckart Würzner.

Wir danken auch allen Bündnispartnern, Unterstützern und Sponsoren – die auf der Rückseite aufgeführt sind – für ihre materielle und organisatorische Hilfe.

LANDESWEITE AKTIONSWOCHE

„Es ist GENUG! ...genug für ALLE!“

Zum 13. Mal findet auch in diesem Jahr rund um den UN-Tag für die Beseitigung der Armut die landesweite Aktionswoche „Armut bedroht alle“ in Baden-Württemberg statt.

2014 wurde diese Woche erstmals in einem breiten Aktionsbündnis aus Liga der freien Wohlfahrtspflege, dem Netzwerk der Basis- und Betroffeneninitiativen in der Landesarmutskonferenz Baden-Württemberg und LAGALO (Landesarbeitsgemeinschaft von Arbeitsloseninitiativen) getragen. Daran knüpfen wir auch in diesem Jahr wieder an.

Wir möchten Sie auch in diesem Jahr wieder zur Beteiligung aufrufen. Unter dem Motto „Es ist GENUG! ...genug für ALLE!“ soll auf ein aktuelles gesellschafts- und armutspolitisches Thema aufmerksam gemacht werden.

Die Liga der freien Wohlfahrtspflege beschäftigt sich seit Jahren in ihren Verbänden und Einrichtungen mit der Situation von Menschen, die in Armut leben und sucht gemeinsam mit den im Land Verantwortlichen nach Strategien und Lösungsmöglichkeiten für deren Problemlagen. In diesem Zusammenhang veranstaltet die Liga gemeinsam im Aktionsbündnis mit der Landesarmutskonferenz (LAK-BW, Netzwerk der Basis- und Betroffeneninitiativen) jährlich eine Aktionswoche gegen die Armut mit jeweils unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten. Im Jahr 2016 werden die Veranstalter der Aktionswoche sich mit den Inhalten des Ersten Armuts- und Reichtumsberichts Baden-Württemberg befassen. Aus diesem Bericht, der Ende 2015 in gedruckter Form erschienen ist, werden speziell die Themenfelder „Bildung“, „Arbeitsmarkt“ und „Wohnen“ aufgegriffen und vertieft.

Der Reader zur Landesarmutswocche ist unter www.armut-bedroht-alle.de anwählbar. Ebenso finden Sie dort Materialien der Aktionswochen 2014 („Wohnst du noch?“) und 2015 („Armut macht krank“).

KALENDER AKTIONSWOCHE 2016

Sa, 15.10.	10:00 h	Upcycling Workshop für Frauen Teil 1	8
So, 16.10.	11:00 h	Upcycling Workshop für Frauen Teil 2	8
	17:00 h	Vernissage "ArTmut" – täglich: 08:00–18:00 h	9
Mo, 17.10.	10:00 h	Eröffnungsveranstaltung	7
	14:00 h	Alleinerziehend? Schwanger? Schwanger u. alleine?	16
	18:30 h	Fotoausstellung „Leben mit Hartz IV“	10
	19:30 h	Miete als Sozialleistung	16
	20:00 h	ÜSOLIGENIAL lädt ein	22
Di, 18.10.	16:00 h	Sprechstunde zu den „Offenen Hilfen“	17
	19:30 h	Ausgrenzung und Diskriminierung	23
Mi, 19.10.	09:00 h	Genug zum Frühstück für alle	11
	10:00 h	Welche Verhütungsmethode passt zu mir/zu uns	17
	10:00 h	Street Art Workshop	11
	14:00 h	Informationen aus der Suchtberatung	18
	17:00 h	EngagementSpaziergang	18
	19:00 h	Genug Zeit für Familie?	19
	19:30 h	Wege in den Arbeitsmarkt öffnen	23
Do, 20.10.	10:00 h	Einmal Schlossherr sein...	18
	15:00 h	Angebote des Kinderschutzbundes	20
	17:00 h	Anleitung zur Brustselbstuntersuchung	20
	18:00 h	Informationen rund um den Kulturpass	21
	18:00 h	Menschenwürdige Arbeitsbedingungen	24
	18:30 h	Arbeitsmarktpolitik für Menschen mit Behinderung	24
	19:00 h	Schlemmerkino	12
Fr, 21.10.	15:00 h	Fahrrad-Reparaturworkshop	21
	17:00 h	Sonderführung „Der Augenblick stellt keine Fragen“	21
	19.30 h	Nathan der Weise	13
Sa, 22.10.	19:00 h	Fest zum Ende der Aktionswoche	15
So, 23.10.	11:00 h	BRUNCH	14

KENNENLERNEN ■ TREFFPUNKTE ■ RAT & HILFE ■ POLITISCHE VERANSTALTUNGEN

KENNENLERNEN



Gebärdensprach-
dolmetscher anwesend

Eröffnungsveranstaltung des Bündnisses

10:00–13:00 h | Frauenbad im Alten Hallenbad, Poststr. 36/5

Bei der Eröffnungsveranstaltung werden sich die verschiedenen Einrichtungen und Organisationen des Bündnisses mit Informationsständen präsentieren. Anhand eines von uns erstellten Fragebogens können Schülerinnen und Schüler, Studierende und Bürger – möglicherweise im Rahmen eines didaktischen Projektes – diese kennenlernen, aktiv Informationen sammeln und die Fragen beantworten.

Die Schirmherrschaft – die evangelische Dekanin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, der katholische Dekan Dr. Joachim Dauer und der Heidelberger Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner – wird Grußworte sprechen.

Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet von Silke Allenberg und Band.

Haben Sie Interesse, so melden Sie bitte Ihre Klasse oder Ihr Seminar an:

Jugendagentur Heidelberg, 06221 600620 oder per email schauelberger@jugendagentur-heidelberg.de

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Veranstalter: Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung

**Mo,
17.10.**

- Sa,** **“Aus oll mach toll-textil“**
15.10. **10:00 – 16:00 h** | Upcycling Workshop für Frauen Teil 1
So, **11:00 – 15:00 h** | Upcycling Workshop für Frauen Teil 2
16.10. Seniorenzentrum Neuenheim, Uferstraße/Ecke Lutherstraße

Ihr habt auch einen ganzen Schrank voll nichts anzuziehen?

Warum diesen unbeachteten Klamotten nicht ein unverhofftes zweites Leben verschaffen? Bringt alles mit, was Ihr an alten, nutzlos oder unbeliebt gewordenen Textilien in Euren Schränken findet – von der löchrigen Hose über die langweilige Bluse zur verwaisten Socke – und haucht ihnen ein neues Leben ein. Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Vielleicht wird aus Eurem alten Lieblings-T-Shirt ein Einkaufsbeutel, aus dem Wollpulli ein Loopschal, aus der Socke eine Handytasche,...

Wir inspirieren uns gegenseitig und freuen uns auf eure kreativen Ideen! Unterstützt bei der Umsetzung werden wir von Modedesignerin Sandra Thomä.

Anmeldungen an susanne.voelker@bibeZ.de oder 06221 586779, Aktuelle Infos: www.bibeZ.de

Veranstalter: BiBeZ – Ganzheitliches Bildungs- und Beratungszentrum zur Förderung und Integration behinderter/chronisch erkrankter Frauen und Mädchen e.V.

Kunstaussstellung „ArTmut 2016“

17:00 h – 19:00 h | St. Bonifatiuskirche, Wilhelmsplatz
 Die Ausstellung wird bis zum 20. November täglich von 08:00 h – 18:00 h geöffnet sein.

„Genug für alle“ ist das Thema der vierten Kunstaussstellung **ArTmut**.

Arbeiten von regionalen, überregionalen sowie internationale Künstlerinnen und Künstlern werden in der Kirche St. Bonifatius präsentiert.

Die Vernissage wird musikalisch von Martin Flätgen, Klarinette, und Martin Gluth, Gitarre, gestaltet.

In der Vernissage werden die Grundfragen der diesjährigen Aktionswoche thematisiert: Reicht die vorhandene Menge aus, um die Bedürfnisse aller zu befriedigen? Gibt es genügend Kleidung, Nahrung, Wohnung, Gesundheit, Sicherheit, (Entfaltungs-) Freiheit, Bildung, Chancen...und/oder soziale Teilhabe für alle Menschen? Für Menschen, die in Deutschland leben? Für Menschen, die in anderen Ländern leben? Für Menschen, die ihre Heimat verlassen (müssen/mussten), um in einem anderen Land zu leben?

Kann es denn für alle reichen? Die Unsicherheit, ob es „genug für alle“ gibt, stellt christliche und ethische Werte in Frage.

*Veranstalter: Kath. Gemeinde Philipp Neri,
 Vbl – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung,
 SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste*

So,
16.10.

**Mo,
17.10.
bis
Di,
08.11.**

Armut ist anders – leben mit Hartz IV

Foto-Ausstellungsprojekt des Diakonischen Werks Mannheim und der vhs Heidelberg mit Fotoarbeiten von Tim Krieger

18:30 h | vhs Heidelberg, Bergheimer Straße 76, Foyer 1.0G

Wer von Hartz IV leben muss, weiß, was es heißt, arm zu sein. Jeden Cent umdrehen zu müssen, sich nichts leisten zu können und das Gefühl zu haben, vom normalen Leben abgekoppelt zu sein. In der Ausstellung sind Menschen portraitiert, die schon längere Zeit auf Hartz IV angewiesen sind, etwa durch den Verlust ihres Arbeitsplatzes, durch Krankheit oder andere Schicksalsschläge. Alle fanden den Weg in die Beratung oder in die Erwerbslosentreffs der vier an diesem Projekt beteiligten Diakonischen Werke aus Mannheim, Mosbach, Pforzheim und Villingen. Es sind starke, interessante Menschen, die trotz materieller Armut reich sind an Erfahrung, an Energie, die sich engagieren für andere in gleicher Situation. Menschen, die in ihrem Leben schon vieles geleistet haben. Dieses Ausstellungsprojekt wurde im Jahr 2015 mit Mitteln des Diakonischen Werkes Baden realisiert.

Die Ausstellung wird am 17.10., 18.30 Uhr mit einer Einführung von Maria Hüttner, M.A./Diakonisches Werk in Anwesenheit des Fotografen Tim Krieger eröffnet.

Veranstalter: vhs Heidelberg

„Genug zum Frühstück für alle!“

9:00 h–11:00 h | Leonardo Hotel City Center Heidelberg, Bergheimer Straße 63

Das Leonardo Hotel City Center in Heidelberg unterstützt jedes Jahr im Rahmen eines Projekttages „Be social“ eine soziale Einrichtung. Dieses Jahr möchte das Hotel gerne zum gemeinsamen Frühstück bei sich im Hause einladen. Bei hervorragendem Service und einem tollen Ambiente kann sich jeder wohl fühlen und es werden sich bestimmt anregende Gespräche ergeben.

Veranstalter: Leonardo Hotel Heidelberg und OBDACH e.V. (Tel. 06221 1875520)

Street Art Workshop am Wichernheim

10:00 h–16:00 h | Wichernheim Heidelberg, Plöck 13–21

Nach dem Motto: „genug (RAUM) für alle!“ wird bei dem Workshop – zusammen mit einem Street-Art-Künstler des Metropolink-Festivals Heidelberg – eine Außenwand des Wichernheimes gemeinsam gestaltet. Wir wollen durch Street Art eine Brücke schlagen und Armut und Ausgrenzung im urbanen Raum versuchen sichtbar zu machen.

Der Workshop richtet sich an alle, die Interesse an Farben und Menschen haben.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Bitte Anmeldung bis spätestens zum 11.10.2016 per Mail an Melanie.Doley@stadtmission-hd.de

Veranstalter: Wichernheim Heidelberg

**Mi,
19.10.**

**Mi,
19.10.**

Do, 20.10. **Schlemmerkino** – Weil Essen nicht nur satt machen sollte...
19:00 h | Kapellengemeinde Heidelberg, Plöck 47

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie zu einem kulinarischen Erlebnis der besonderen Art einladen. Mit Unterstützung des Heidelberger Marriott Hotels veranstalten wir wieder ein buntes Schlemmerkino. Bei dem Film „Monsieur Claude und seine Töchter“ möchten wir mit internationalen Köstlichkeiten zeigen, dass es nicht nur „genug für alle“ geben kann, sondern manche Dinge sogar mehr werden können, wenn man sie teilt...

Lassen Sie sich überraschen und vor allem genießen Sie diesen Abend!

*Veranstalter: OBdach e.V. und Manna
 (Evangelische Kapellengemeinde und Diakonisches Werk Heidelberg)*

Fr, 21.10. **Kunstaussstellung „Der Augenblick stellt keine Fragen“**
 Sonderführung und Gespräch zum Themen der Ausstellung!
17:00 h | Foyer Rathaus Heidelberg

Am 21.10. bietet die AIDS-Hilfe Heidelberg um 17:00 Uhr eine Sonderführung im Rahmen der Armutswache in ihrer Ausstellung „Der Augenblick stellt keine Fragen“ im Foyer des Heidelberger Rathauses an. In der Ausstellung werden Bilder, Gedichte und andere Exponate von HIV-positiven Künstler*innen gezeigt; betroffene Menschen stehen für Gespräche zur Verfügung. Anlass der Ausstellung ist das 30jährige Bestehen der AIDS-Hilfe Heidelberg.

Zwar sind medizinischen und sozialen Hilfsangebote für Menschen mit HIV/AIDS im Laufe der Zeit immer besser ausgebaut worden; der Zugang zu ihnen ist jedoch nicht für alle gegeben. Vor allem ärmere Menschen bekommen oft nicht die Hilfe, die notwendig wäre - dies gilt auch für Menschen, die in Deutschland leben.

Veranstalter: Aids Hilfe

Nathan der Weise.
 Ein dramatisches Gedicht von Gotthold Ephraim Lessing
19:30 h | Theater, Marguerre-Saal

Ein christlicher Tempelherr hat während der Abwesenheit des Juden Nathan aus Jerusalem dessen Tochter Recha das Leben gerettet. Recha glaubt an ein Wunder, nicht so ihr rationaler Vater. Der Retter selbst hätte der Tochter eines Juden eigentlich nicht weiter gedacht, als er ihr jedoch vorgestellt wird, verliebt er sich Hals über Kopf.

Auch der Tempelherr verdankt seine Rettung einem wundersamen Gnadenakt: der muslimische Herrscher Sultan Saladin hatte ihn als einzigen Gefangenen begnadigt, weil ihn das Gesicht des jungen Christen an seinen verstorbenen Bruder erinnerte.

Nathan ist bereits von den finanziellen Engpässen des Sultans unterrichtet, als dieser ihn zu sich ruft. Doch statt den wohlhabenden Nathan direkt um einen Kredit zu bitten, stellt Saladin Nathan mit der Frage nach der »wahren Religion« auf die Probe. Nathans Antwort mit der Ringparabel wird nicht nur vom Sultan als Plädoyer für die Gleichberechtigung der drei monotheistischen Weltreligionen interpretiert. Einer Hochzeit Rechas mit dem Christen stellt sich Nathan trotzdem in den Weg. Welches Geheimnis hütet er mit dieser Weigerung?

Für die Aufführung am 21.10. können Leute mit wenig Geld Karten bekommen: Anmeldung bei obdach e.V., Telefon 06221 1875520 oder info@obdach-hd.de

Veranstalter: Theater und Orchester Heidelberg

**Fr,
 21.10.**

So, BRUNCH

23.10. 11:00–14:00 h | Seniorenzentrum Neuenheim,
Uferstraße/Ecke Lutherstraße

„Genug für alle! Teilen und teilhaben (lassen)“ unter diesem Motto sind alle zum gemeinsamen Brunch am 23.10.2016, von 11 bis 14 Uhr ins Seniorenzentrum Neuenheim eingeladen.

Diesmal wird es leckere vegetarische /vegane Köstlichkeiten aus regionalen Produkten auf dem Buffet geben.

Wir freuen uns über Beiträge zum Buffet und auf Sie/Dich.

Zur besseren Planung ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldeschluss: 19.10.2016

Telefon: 06221 600908, Mail: info@bibeZ.de

Genauere Informationen: www.bibeZ.de

*Veranstalter: BiBeZ – Ganzheitliches Bildungs-
und Beratungszentrum zur Förderung und Integration behinderter/
chronisch erkrankter Frauen und Mädchen e.V.*

**Sa,
22.10.**

Das FEST

19:00 h | Gemeindesaal St.Bonifatius, Hildastraße 6

Nach monatelanger Vorbereitung und einer Woche mit über 20 Veranstaltungen wollen wir feiern. Unsere Einladung richtet sich zunächst an alle Mitwirkenden der Aktionswoche, an alle Vorstände, Geschäftsführer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer 50 Bündnispartner – und dann auch an alle, die das Engagement für mehr Gerechtigkeit und ein besseres Leben für alle mit uns feiern möchten.

Musikprogramm: Mitgestalter und Moderator ist Bernhard Bentgens. Zu Beginn spielt das „Miezhausorchester“. Programmpunkte sind der „Beschwerdechor Heidelberg“ und ein weiterer Chor. Bernhard wird zum Tanzen mit seiner Hausband („Bentgens und die 3 Musiktiere“ mit Peter Antony, Tom Beisel, Bernhard Heuvelmann und Peter Saueressig) spielen.

Veranstalter: Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung

Mo, Alleinerziehend? Schwanger? Oder Schwanger und alleine?**17.10. 14:00 h** | Plöck 2a (Kinder-und Jugendförderung)

Haben Sie Fragen zu Elternzeit, Elterngeld, Mutterschutz oder ALG II? Wollen Sie Kinderkleidung, die zu klein geworden ist, tauschen? Gibt es Fragen zum Wiedereinstieg in den Beruf? Möchten Sie andere Eltern kennenlernen und sich austauschen?

Auskunft und Anmeldung:

Tel. 06221 184440, www.profamilia-heidelberg.de

Veranstalter: pro familia

Mo, Miete als Sozialleistung**17.10.** Sigrid Schwab, Rechtsanwältin

19:30–21:00 h | vhs Heidelberg,
Bergheimer Str. 76, Raum 108

Es werden alle wichtigen Aspekte zu sozialhilferechtlichen Leistungen im Zusammenhang mit der Miete einer Wohnung erläutert und Ihre allgemeinen Fragen hierzu erörtert: Übernahme der Grundmiete sowie der Nebenkosten, insbesondere im Hinblick auf die Angemessenheit der Höhe sowie sonstige Leistungen bzgl. der Mietwohnung.

Eintritt frei.

Veranstalter: vhs Heidelberg

Sprechstunde zu den „Offenen Hilfen“**16:00–20:00 h** | Heinrich-Fuchs-Straße 73, Rohrbach

Individuelle Freizeitgestaltung und ambulant unterstütztes Wohnen für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung

Die Offenen Hilfen sind ein ambulanter Anbieter für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, der inklusive und exklusive Angebote für Menschen jeden Alters macht.

Wir informieren über die Angebote der Offenen Hilfen: Familienunterstützender Dienst, Reisen, Freizeitreffe, Ferienbetreuung und ambulant unterstütztes Wohnen.

Wir beraten über Leistungsansprüche und Finanzierungsmöglichkeiten.

Veranstalter: Offene Hilfen der Lebenshilfe Heidelberg

Welche Verhütungsmethode passt zu mir / zu uns?

10:00 h | pro familia, Jellinekplatz 11, Emmertsgrund,
(Eingang Innenhof)

Pille, Spirale, Hormonpflaster? Oder doch Sterilisation? Welche Methode gibt es nach der Geburt / während der Stillzeit? Wie und wann wirkt die Pille danach? Gibt es eine Möglichkeit der Kostenübernahme?

Auskunft und Anmeldung: Tel. 06221 184440,
www.profamilia-heidelberg.de

Veranstalter: pro familia

**Di,
18.10.****Mi,
19.10.**

Mi,
19.10.

Drei 1-stündige Infoveranstaltungen der **Suchtberatung Heidelberg**
Suchtberatung Heidelberg, Bergheimer Str. 127/1

14:00–15:00 h | Raucherentwöhnung
15:00–16:00 h | Angebote für Angehörige von Suchtkranken
16:00–17:00 h | SKOLL – SelbstKontrolLtraining

Ein Programm, bei dem sich Teilnehmer mit ihrem Alkohol-, Medikamenten-, Tabak- oder Drogenkonsum, Glücksspiel oder Umgang mit Computer/Internet/Smartphone auseinandersetzen können.

Wer diesbezüglich eine Veränderung anstrebt, findet in dem Training Hilfe zur Selbsthilfe.

Veranstalter: Suchtberatung Heidelberg, Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e. V.

Mi,
19.10.

„EngagementSpaziergang“ – Genug zu tun für alle
17:00 h | Treffpunkt: Rohrbacher Str. 22 (AIDS-Hilfe Heidelberg)

Mehr als 250 verschiedene, aktuelle Aufgaben für freiwilliges Engagement findet man in der Online-Datenbank der FreiwilligenAgentur. Genug zu tun für alle gibt es also in den verschiedensten Bereichen (Soziales, Kultur, Ökologie, ...). Einen direkten Einblick bieten wir bei unserem EngagementSpaziergang am 19.10.2016. Während der rund 2,5-stündigen Tour besuchen wir zu Fuß unterschiedliche Einrichtungen und Projekte in der Weststadt, die sich für eine lebendige, solidarische Stadtgesellschaft einsetzen. Vor Ort werden sie konkrete Aufgaben vorstellen, bei denen sie die Unterstützung von Freiwilligen gut gebrauchen können.

Info: 06221 7262-172, www.freiwilligenagentur-heidelberg.de
FreiwilligenAgentur Heidelberg, Poststraße 11, 69115 Heidelberg

Veranstalter: FreiwilligenAgentur Heidelberg

Mi,
19.10.

„Genug Zeit für Familie?“ – Väter und das Elterngeld-Plus
19:00 h | Evangelische Luthergemeinde, Vangerowstraße 3

Das Elterngeld, Elterngeld Plus, Partnerschaftsbonus gehört als ein Punkt zur „Zeitgewinnung für Väter“ dazu.

Hat diese „Väterverlockung“ schon Früchte getragen?

Und reicht eigentlich diese politische Maßnahme aus, um viele Väter anzusprechen?

Wir hören dazu eine Einführung von Marcel Petermann, Mitarbeiter des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSJ) und möchten mit allen Interessierten anschließend darüber diskutieren. Arbeitgeber für die Diskussion sind angefragt.

*Veranstalter: Beratungsstelle für Schwangere und junge Familien –
Diakonisches Werk Heidelberg*

Einmal Schlossherr sein ...

**10:00–13:00 h | Schloss Heidelberg,
Treffpunkt vor dem Besucherzentrum**

Jedes Jahr zieht es rund eine Million Besucher ins Heidelberger Schloss – Inbegriff deutscher Romantik für Touristen aus der ganzen Welt.

Die Schlossverwaltung lädt langzeitarbeitslose Menschen ein. Der gemeinsame Besuch führt in den Schlosshof und zum Großen Fass. Auf Wunsch kann auf eigene Faust auch noch das Deutsche Apothekenmuseum besichtigt werden.

Kostenlos für Menschen, die Arbeitslosengeld II (Hartz-IV) beziehen.

Begrenzte Teilnehmerzahl – daher Anmeldung erforderlich beim Vbl Heidelberg unter Telefon 06221 6597365 (Anna Delong oder Ute Bosies) oder Email kontakt@vbi-heidelberg.de

Veranstalter: Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung

Do,
20.10.

Do, Angebote des Kinderschutzbundes**20.10. 15:00–18:00 h** | Theaterstraße 11

Eltern erhalten Antworten auf ihre gestellten Fragen in sozialrechtlichen Belangen durch das Diakonische Werk, Heidelberg

- Gut erhaltene Kleidung und Schulmaterialien werden an Kinder ausgegeben
- Tag der offenen Türen beim Kinderschutzbund – Vorstellung der Hilfsangebote
- Gemeinsam mit den Kindern einen Spiel- und Bastelnachmittag gestalten und erleben

Veranstalter: Deutscher Kinderschutzbund e.V.

Do, Frauen und Brust-Gesundheit:**20.10. Anleitung zur Brustselbstuntersuchung****17:00–20:00 h** | profamilia, Hauptstraße 79

Die Brustselbstuntersuchung hilft frühzeitig Veränderungen in der Brust wahr zu nehmen und trägt dazu bei den eigenen Körper besser kennen zu lernen. Frauen lernen, wie sie ihre Brust selbst untersuchen können. Wie fühlt sich was an und auf was ist zu achten.

Kurs mit Frau Dr. med. Iris Wirth, Gynäkologin bei profamilia

Auskunft und Anmeldung:

Tel. 06221 184440, www.profamilia-heidelberg.de

Veranstalter: profamilia

Kultur für alle: Informationen rund um den Kulturpass**18:00 h** | Selbsthilfebüro, Alte Eppelheimer Straße 30 / Hinterhof links

Der gemeinnützige Verein Kulturparkett Rhein-Neckar e.V. bietet für Bürgerinnen und Bürger mit geringem oder keinem Einkommen die Möglichkeit, Kulturveranstaltungen in Heidelberg, Mannheim und der gesamten Rhein-Neckar Region kostenfrei zu besuchen. Mit dem Kulturpass, der in den Bürgerämtern ausgegeben wird, können Menschen mit wenig Geld dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher kultureller Einrichtungen Karten für Theater, Museen und Konzerte erhalten.

Daneben ist Kulturparkett Rhein-Neckar auch mit eigenen Veranstaltungen und Aktionen in der Region aktiv. Der Verein stellt sich und seine Aktivitäten vor und beantwortet Fragen, z.B. wie man konkret an die Tickets kommt und welche zusätzlichen Angebote es gibt.

Veranstalter: Kulturparkett

Wie bekomme ich mein Fahrrad wieder zum Rollen?

Reparaturworkshop für Menschen mit wenig Geld

15:00 h | Radhof Bergheim, Bergheimer Straße 101

Der Workshop richtet sich an alle, die an ihrem Fahrrad selbst kleine Reparaturen und notwendige Wartungen durchführen wollen. Ein eigenes Fahrrad kann mitgebracht werden.

Infos und Anmeldung unter: 06221 9703-82,
m.rachfahl@vbi-heidelberg.de

Veranstalter: Vbl – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung

**Do,
20.10.****Fr,
21.10.**

Mo, 17.10. ÜSOLIGENIAL lädt ein.

„Ursachen bekämpfen anstatt Flüchtlinge und Hartz4 Empfänger“

20:00 h | ver.di, Czernyring 20

Auf aktuell 65 Millionen erhöhte sich die Zahl der Menschen, die vor Krieg, Umweltzerstörung, Armut und Hunger weltweit flüchten mussten. Davon kamen ca. 1 Million nach Deutschland. Millionen von Menschen waren und sind in der Flüchtlingshilfe aktiv. Anstatt die Ursachen hier und vor Ort zu bekämpfen, versucht die EU Europa einzumauern und geht einen Pakt mit dem türkischen Ministerpräsident Erdogan ein, dessen Politik selbst Ursache für Flucht ist. Gleichzeitig hat die Bundesregierung das Armuts Gesetz Hartz 4 zum 1. August noch weiter verschärft, wovon über 6 Millionen Menschen direkt betroffen sind, besonders drastisch anerkannte Flüchtlinge mit dem sogenannten Integrationsgesetz.

Unser Blick ist international. Deshalb helfen Mitglieder des Vereins und der Montagsdemo gemeinsam mit Flüchtlingen dem „Haus der Solidarität“ im Thüringer Wald – einer Unterkunft der besonderen Art für Flüchtlinge, vorwiegend aus dem Irak und Syrien. Wir wollen mit dieser praktischen Solidarität Hetze und Gewalt entgegen wirken und uns gemeinsam für eine Welt einsetzen wo der Mensch im Mittelpunkt steht.

Ein interessanter aktueller Erfahrungsbericht mit Dias und Diskussion.

Infos im Internet:

<http://www.ferienpark-thueringer-wald.de/haus-der-solidaritaet>

Veranstalter: Üsoligenial Heidelberg Rhein Neckar e.V.

Ausgrenzung und Diskriminierung

Wie entsteht das und was bedeutet es für Betroffene ?

19:30 h | Evangelische Luthergemeinde, Vangerowstraße 5, Bergheim

Veranstaltung mit fachlichen Inputs und Menschen aus den verschiedensten Lebensbereichen, die Ausgrenzung kennengelernt haben.

In der Veranstaltung möchten wir mit verschiedenen Formen des Gesprächs und der Informationsvermittlung der Frage nachgehen, welche politischen und sozialen Strukturen und Mechanismen Ausgrenzung schaffen und wollen. Hierbei hören wir Fachvorträge, wollen aber auch mit Betroffenen aus den verschiedensten gesellschaftlichen Gruppen wie z.B. Flüchtlingen oder Migranten, Menschen mit Behinderung oder Wohnungslosen ins Gespräch kommen. Damit soll der Alltag von Ausgrenzung und Diskriminierung beleuchtet werden.

Und vielleicht gelingt es im Rahmen der Veranstaltung auch Bedingungen und Verhaltensweisen zu identifizieren, welche Ausgrenzung entgegen wirken.

Veranstalter: Vbl e.V., BiBeZ e.V., Asyl-AK, Hd.net-Respekt

Wege in den Arbeitsmarkt öffnen!

19:30 h | WeiBhaus Heidelberg (Willy-Brandt-Platz)

Asylarbeitskreis, vbi und Heidelberger Dienste berichten über Erfolge und Hindernisse bei der Integration in den Arbeitsmarkt für Menschen, die große Hürden zu überwinden haben – Geflüchtete und Nicht-Geflüchtete. Welche Auswege gibt es, was muss getan werden, um die Situation zu verbessern?

Veranstalter: Asylarbeitskreis Heidelberg e.V. zusammen mit Vbl e.V. und Heidelberger Diensten gGmbH

Di, 18.10.

Mi, 19.10.

**Do,
20.10.**

Netzwerk exChains – Gemeinsam für menschenwürdige Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie

Vortrag von Malte Goy (Netzwerk ExChains)

18:00 h | Sitzungssaal IG Metall Heidelberg,
Friedrich-Ebert-Anlage 24

Das Netzwerk exChains fördert mit seiner Arbeit den Aufbau gewerkschaftlicher Strukturen im südasiatischen Raum entlang der globalen Textil-, Bekleidungs- und Einzelhandelskette. Gemeinsam entwickeln Beschäftigte aus der Produktion in Südasien und dem Einzelhandel in Deutschland Forderungen und Strategien zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie

Informationen zum Netzwerk exChains: <http://www.exchains.org>

Veranstalter: DGB Kreisverband Heidelberg Rhein-Neckar

**Do,
20.10.**

Arbeitsmarktpolitik für Menschen mit Behinderung und deren Umsetzung

Vortrag mit Diskussion

18:30 h–20:00 h | Forum am Park, Poststraße 11

Genug Arbeit für alle? Das werden wir hören bezüglich Menschen mit Behinderung beim Referat von Karl-Friedrich Ernst, Leiter des Integrationsamtes KVJS – Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg.

Spannend werden die Ist-Zahlen der Menschen mit Behinderung im Arbeitsverhältnis in Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Raum sein. Neben Programmen zur „Werkstattvermeidung“ liegt die Hoffnung vieler im neuen Bundesteilhabegesetz.

Nach dem Input gibt es die Möglichkeit zur Diskussion.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Veranstalter: bmb – Beirat von Menschen mit Behinderungen



Gebärdensprach-
dolmetscher
anwesend

IHRE SPENDE HILFT!

Wir sind dankbar für jede kleine oder große finanzielle Unterstützung, denn das Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung muss jedes Jahr rund 6.000 € Kosten für die Aktionswoche aufbringen.



Bitte verwenden Sie für Ihre Spende folgendes Konto:

Jugendagentur Heidelberg

IBAN DE71 6602 0500 0007 7233 00

Kennwort: Aktionswoche Armut

Sie erhalten gerne eine steuerabzugsfähige Zuwendungsbestätigung, wenn Sie uns bei der Überweisung ihre Adresse übermitteln.

SPONSOREN IMMER GESUCHT!

Wir freuen uns auch über neue Sponsoren, die möglichst jedes Jahr größere Beträge übernehmen oder uns durch eigene regelmäßige Leistungen unterstützen.

Auf der letzten Seite sehen Sie unsere derzeitigen Unterstützer.

Diese 50 Partner bilden das Heidelberger Bündnis:

AGJ Suchtberatung Heidelberg
AIDS-Hilfe Heidelberg e.V.
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heidelberg
Ausländerrat/Migrationsrat Heidelberg
Bahnhofsmision Heidelberg
bmb – Beirat von Menschen mit Behinderungen
Bezirksverein für soziale Rechtspflege Heidelberg – Karl-Bähr-Haus
BiBeZ – Ganzheitliches Bildungs- und Beratungszentrum zur Förderung und Integration behinderter/chronisch erkrankter Frauen und Mädchen e.V.
Brot & Salz – Der Laden der Diakonie Heidelberg (KGA)
Caritasverband Heidelberg e.V.
DBSH – Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V., Baden-Württemberg
Der Paritätische Wohlfahrtsverband Heidelberg
Deutscher Gewerkschaftsbund Rhein-Neckar
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rhein-Neckar/ Heidelberg e.V.
Diakonische Hausgemeinschaften
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Heidelberg
Emmaus und Gewerkschaft e.V.
Evangelische Kirche in Heidelberg
Fachberatung Plattform der Evangelischen Stadtmission
Fakultät der Sozial- und Rechtswissenschaften der SRH Heidelberg
Frauen helfen Frauen e.V. Heidelberg
Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen Heidelberg e.V.
FreiwilligenAgentur Heidelberg/Der Paritätische
Frühstück im Winter
H.O.P.E. e.V.
Heidelberger Dienste gGmbH
Heidelberger Selbsthilfebüro

Heidelberger Südstadt-Tafel "Rat und Tat" St. Elisabeth
Heidelberger Tafel e.V.

Heidelberger Werkgemeinschaft – Sozialtherapeutischer Verein für psychisch Kranke e.V.

IG Metall Heidelberg

Jugendagentur Heidelberg – Bildung, Kultur und Qualifizierung für junge Menschen eG

Katholische Stadtkirche Heidelberg

Kinderreich Heidelberg e.V.

Kinderschutzbund Heidelberg

Lebenshilfe Heidelberg

Manna, Kapellengemeinde (evangelische Stadtmission)

Medinetz Rhein-Neckar e.V.

Mieterverein Heidelberg und Umgebung e.V.

NOSTOS Tanztheater

OBDACH e.V.

pro familia Ortsverband Heidelberg e.V.

Schuldnerberatung im Caritasverband Heidelberg

SKF, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Heidelberg

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste in Heidelberg e.V.

ÜSoligenial e.V.

Überparteiliche Solidarität gegen Sozialabbau Heidelberg Rhein-Neckar e.V.

Vbl – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung e.V.

Volkshochschule Heidelberg e.V.

WERKstattSCHULE e.V. Heidelberg

Wichernheim – Wiedereingliederungshilfe der evangelischen Stadtmission Heidelberg gGmbH

Auf unserer Internetseite – www.das-heidelberger-buendnis.de – finden Sie Kontaktformular, Grundsatzklärung, Initiativen des Bündnisses, frühere Aktionswochen und die Links zu allen Bündnispartnern.

Das Win-Win-Netzwerk



K KALKMANN
WOHNWERTE

EPPLÉ

Unsere Partner und Sponsoren



p · e · p | u p
WERBEAGENTUR



Heidelberg



GGH
Wohnen in bester Gesellschaft

V
VOLKSBANK KURPFALZ H + G BANK
Die Bank mit dem Plus

Frauenbad
BERGHEIM

plak'n'play®

KRAUS
IMMOBILIEN GMBH
KRAUSGRUPPE

Aluxo